

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 07.08.2014**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:57 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

OBM Leefers eröffnet die Einwohnerfragestunde und schließt sie sodann, da keine Fragen der Einwohner gestellt werden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Leefers eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

OBM Leefers bittet darum, dass unter TOP 5 der bisher nichtöffentliche TOP 11 "Vorstellung des Gutachtens zur Verringerung der Immissionen im Innenbereich von Waffensen" in öffentlicher Sitzung beraten wird.

Der Ortsrat Waffensen stellt die Tagesordnung mit der Änderung einstimmig fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2014 VorlNr.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 22.04.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Tätigkeitsbericht der Leiterin des Mehrgenerationenhauses VorlNr.

ORM Thies trägt vor:

„Zur Zeit läuft gerade das Yoyo-Englischcamp mit ca. 30 Kindern immer von 9 – 17 Uhr bis einschließlich Freitag.

Am 21. August gehen dann unsere Senioren auf große Fahrt ins Cuxhavener Land und lassen es sich auf dem Feuerschiff Elbe 1 und in Bad Bederkesa gut gehen.

Außerdem werden im Moment unsere Jugendlichen ab 14 Jahren in einer Barkeeperausbildung für die alkoholfreie Cocktailbar eingewiesen, die am 17. August bei unserem Jazz-Frühshoppen das erste Mal zum Einsatz kommen soll. Diese Bar kann von jedermann bei der Landjugend oder über uns gemietet werden. Es ist ein Flyer mit allen Angaben und Preisen in Arbeit.

Ab dem 25. August bis zum 10. September fängt wieder unsere Sommerferienbetreuung an. Es sind insgesamt 20 Kinder plus 5 Kindergartenkinder angemeldet. Die Betreuung wird durch unsere Tagesmutter, einen Erzieher und einer angehenden Erzieherin gewährleistet. Die Betreuung findet in der Zeit zwischen 8 und 15 Uhr statt.

Am 21. August bieten wird dann noch zusätzlich einen Kinderferientag im MGH unter dem Motto „Robin Hood“ an, mit Klettern im Eichenwald und viel Spaß und Spannung für Kinder ab 5 Jahren in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr.

Es wurde ein Kooperationsvertrag mit der Kantor-Helmke-Schule geschlossen, wonach die Betreuung im Mehrgenerationenhaus zum Teil von der Kantor-Helmke-Schule übernommen wird und die Eltern nur ein Essensgeld bezahlen müssen. Die Betreuung wurde von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 12:30 und 15:00 Uhr vereinbart. Für 12 Kinder in der Grundschule wurde der Bedarf angemeldet. Das Konzept hatten wir bereits bei unserer letzten Fördervereinsitzung vorgestellt und waren auch schon in Vorleistung getreten mit einer 10er-Karte über 30,00 € für die Grundschulkinder.

Im Moment laufen die Vorbereitungen für die Gründungsveranstaltung „Lokales Bündnis für Familie“. Diese Veranstaltung findet am 18.09.2014 um 15:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt und alle Ortsratsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Auch die Kinder-Spielzeug- und Kleiderbörse findet wieder am 06.09.2014 statt. Außerdem sind wir, das Team vom Mehrgenerationenhaus „Worthmanns Hoff“, stolz darüber einen immer größeren Zulauf zu erfahren, sodass wir an zwei bis drei Tagen in der Woche bis zu 100 Besucher im Haus begrüßen dürfen.“

OBM Leefers bedankt sich über den Bericht von ORM Thies und berichtet, dass er sich im Rahmen der „Gesund Region Wümme-Wieste-Niederung“ für Waffensen und die Stadt Rotenburg engagiere. Er dankt den Mitarbeiter/innen des Mehrgenerationenhauses für die Arbeit.

TOP 5 Vorstellung des Gutachtens zur Verringerung der Immissionen im Innenbereich von Waffensen VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass im Gutachten aufgezeigt werde, welche Maßnahmen zur Ermöglichung von Baugebieten getroffen werden müssten. Eine öffentliche Diskussion zum Gutachten sei zur Anregung von ernsthaften Überlegungen zur Zukunft Waffensens erforderlich. Denn sonst könnte zukünftig die vorhandene Infrastruktur bestehend aus Kindergarten, Schule und Mehrgenerationenhaus in der Existenz gefährdet sein.

StAR Bumann stellt das Gutachten vor in dem festgestellt sei, dass die Grenzwerte in Waffensen flächendeckend überschritten wurden. Es besteht keine Gesundheitsgefährdung, es gehe nur um eine emotionale Störung am ländlichen Geruch. Um gerichtliche Auseinander-

setzungen vorzubeugen habe der Bund und das Land die Grenzwerte definiert. Im weiteren Verlauf stellt er das Geruchsgutachten im Detail vor.

Er fasst zusammen, dass die Ziele ambitioniert seien und es für Landwirte eine enorme Investition bedeute, die Stallanlagen zu verlagern oder mit Filteranlagen etc. auszustatten. Es müssten Verhandlungen geführt werden, damit gebaut werden könne.

OBM Leefers bedankt sich und bittet darum, dass er für die Führung der vertraulichen Verhandlungen mit den Landwirten zusammen mit StAR Bumann beauftragt wird.

ORM Poppe schlägt vor, die Flächen östlich der Straße „Zur Ahe“ mit in die Überlegungen einzubeziehen.

StAR Bumann berichtet, dass das Gebiet westlich der Bahnstrecke liege und dementsprechend Abstände aufgrund des Lärmschutzes gewahrt werden müssten. Allerdings könnte durch einige Maßnahmen eine Bebauung möglich sein. Er werde dies durch das Ingenieurbüro Prof. Dr. Jörg Oldenburg prüfen lassen.

ORM Holsten liest das Fazit auf Seite 50 des Gutachtens vor und fragt, ob ein Bauen im Plangebiet 3 (nördlich der Straße „Hinter den Höfen“) im Ausnahmefall möglich sei.

StAR Bumann berichtet, dass in dem Gebiet momentan eine Wahrnehmungshäufigkeit zwischen 42 – 43 % der Jahresstunden erreicht werde und bei Aufgabe oder Verlegung der Betriebe A und B sei man bei über 20 % der Jahresstunden. In Vergangenheit wurden Ausnahmen gemacht in dem man in das Grundbuch Dienstbarkeiten eingetragen hat. Durch das Urteil des Oberverwaltungsgericht Lüneburg werde der Landkreis Rotenburg (Wümme) allerdings keine Ausnahmen mehr zulassen können.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass das Ingenieurbüro Prof. Dr. Jörg Oldenburg den Auftrag bekommt das Gebiet „Zur Ahe“ in das Geruchsgutachten miteinzubeziehen, dass von OBM Leefers mit den betroffenen Landwirten vertrauliche Gespräche geführt werden und dass der Waffensener Dorfentwicklungsplan weitergeführt wird.

TOP 6 Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges mit dem Kennzeichen VorlNr. "TLF 16"

OBM Leefers berichtet, dass das Fahrzeug städtisches Eigentum sei und der Ortsrat Waffensen zum weiteren Verbleib eine Empfehlung abgeben könne. Das Fahrzeug sei im Internet angeboten worden und es liege ein Angebot über 6.000,00 € vor. Dies entspreche dem Wert des Fahrzeuges. Parallel gebe es ein Angebot aus Waffensen in Höhe v. 2.000,00 €. Es gebe nun drei Möglichkeiten zur Empfehlung. Erstens, dass der Bürgermeister darum gebeten werde das Fahrzeug nicht zu verkaufen. Zweitens, dass das Fahrzeug an den Bietenden aus Waffensen verkauft wird (damit dieses bei Festen etc. vor Ort zur Besichtigung stehen könne). Und Drittens, dass das Fahrzeug an den Höchstbietenden verkauft wird.

Der Ortsrat Waffensen gibt keine Empfehlung zur Veräußerung des Fahrzeuges ab.

TOP 7 Zukünftige Pflege des Beachvolleyballfeldes VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass die Reinigung des Beachvolleyballfeldes weiterhin vom Nutzer erledigt wird und bei Bedarf der Sand städtischen Bauhof ausgetauscht wird. Die Landjugend soll weiterhin das dazugehörige Netz verwahren.

TOP 8 Umbau / Sanierung der ehemaligen Lehrerwohnung in der Schule

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass die Wohnung seit einiger Zeit leerstehe. Er habe mit Frau Stein und Frau Nowakowski (beide vom städtischen Gebäudemanagement) eine Begehung der Wohnung vorgenommen und festgestellt, dass die Wohnung energetisch saniert werden soll. Zudem soll die Tageslichtsituation verbessert und die Wohnung auf dem freien Markt angeboten werden.

Im unteren Teil des Gebäudes seien das Büro des Ortsbürgermeisters und das Archiv untergebracht. Seit 8 Jahren habe er dieses Büro nicht mehr genutzt und nun sei die Frage, ob dieses Büro der Wohnung zugeschlagen bzw. zu einer kleinen Singlewohnung umgebaut werden sollte.

Nach weiterer Diskussion empfiehlt der Ortsrat Waffensen einstimmig, dass die unteren Räume weiterhin wie bisher benutzt werden sollen.

TOP 9 Ersatzbeschaffung der Friedhofsorgel

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass das alte Instrument abgängig sei und eine Ersatzbeschaffung nötig sei.

StOAR Eckert erläutert anhand vorliegender Angebote, dass die Kosten für eine Ersatzbeschaffung zwischen 4.000,00 € und 14.000,00 € liegen.

Der Ortsrat Waffensen beschließt, dass OBM Leefers mit der Einholung von weiteren Angeboten beauftragt wird.

TOP 10 Sporthalle des Mehrzweckhauses in Waffensen

VorlNr.
0579/2011-2016

OBM Leefers berichtet, dass einmal pro Jahr die Sportgeräte der städtischen Schulen überprüft werden. Bisher wurden die Sportgeräte in Waffensen allerdings nicht überprüft, da diese dem TUS Waffensen gehören. Da diese Sportgeräte aber von der Waffensener Grundschule und dem Kindergarten mitbenutzt werden, werde die Stadt zukünftig die Überprüfung dieser Geräte mit übernehmen bzw. zu beauftragen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, der Firma Sport-Bröckel aus 27324 Gandesbergen den Auftrag für die Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Turn- und Sportgeräten im der Sporthalle des Mehr-zweckhauses zum Angebotspreis von 2.219,71 € zu erteilen.

TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 11.1 Brief der Familie Jagels zur Oberflächenentwässerung

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass die Familie Jagels zur Oberflächenentwässerung einen Brief an Herrn Bürgermeister Eichinger gerichtet habe. Darin sei geschrieben, dass die Entwässerungssituation in der Straße „Zur Ahe“ nicht den heutigen Normen entspreche und die Stadt

solle doch bitte etwas zur Verbesserung tun. Er habe mit Herrn Casanueva gesprochen. Dieser werde die Situation prüfen.

TOP 11.2 Ausflug des Kindergartens "Immenkorf" in den Wildpark Lüneburger Heide - Zuschuss VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass Frau Brandes (Leiterin des Kindergartens „Immenkorf“) einen Antrag zur Übernahme der Buskosten für den Ausflug zum Wildpark Lüneburger Heide gestellt hat. Er habe dem Antrag aufgrund der Kurzfristigkeit zugestimmt.

Der Ortsrat Waffensen nimmt einstimmig zur Kenntnis, dass die Buskosten, die dem Kindergarten „Immenkorf“ aufgrund des Ausfluges zum Wildpark Lüneburger Heide entstanden sind, übernommen werden.

TOP 11.3 Instandsetzung von Gräben VorlNr.

ORM Jessat bittet um Reinigung des Grabens „Bullenberg“ im Abschnitt zwischen den Häusern der Familien „Dodenhof“ und „Heitmann“.

TOP 11.4 Sperrmüll in Waffensen VorlNr.

ORM Köhnken schlägt vor, dem Landkreis vorzuschlagen, dass keine allgemeinen Sperrmüllsammlungen mehr durchgeführt werden sollen.

OBM Leefers berichtet, dass er als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Abfallwirtschaft des Kreistages zusammen mit den anderen Kreistagsabgeordneten auf eine Einführung einer solchen Regelung hinwirke.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:54 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.